

Zeitschrift: Trans : Publikationsreihe des Fachvereins der Studierenden am Departement Architektur der ETH Zürich

Herausgeber: Departement Architektur der ETH Zürich

Band: - (2001)

Heft: 8

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

transfer

Die Architektur und ihre Medien

Hendrik Tieben

Benedikt Loderer

Reto Geiser, Salomon Frausto

Philip Ursprung

Bernadette Fülscher

Axel Simon

Andreas Tönnesmann

Christophe Girot

Maristella Casciato

Alberto Alessi

Claudia Gliemann

Jonas Runberger, Daniel Norell

Verena M. Schindler

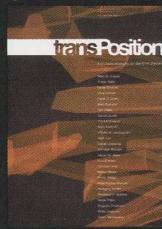
Ákos Moravánszky

Jan H. Ipach

Marc M. Angélil

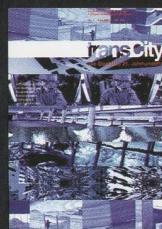
Daniel Walser

Marion Kuzmany



No. 0, Januar 1997 (vergriffen):
transPosition - Architekturdebatte an der ETH Zürich

In dieser ersten Ausgabe von **trans** werden verschiedene Positionen in der Architekturdebatte gegenübergestellt. Dieses Aufeinandertreffen von verschiedenen architektonischen Haltungen dient nicht nur der Abgrenzung, sondern spannt ein Feld auf. Verbindungen werden gesucht, um das vorhandene Potential des theoretischen Diskurses innerhalb der Disziplin zu erweitern.



No. 1, Juni 1997 (vergriffen):
transCity - Die Stadt des 21. Jahrhunderts

Die zweite Ausgabe von **trans** versucht in einer Gegenüberstellung verschiedenster Positionen, die Diskussion über die Stadt des 21. Jahrhunderts weiterzuführen. Die Beiträge reichen vom kontroversen Diskurs über die Stadt bis hin zum kühnen Zukunftsszenario, von der Auseinandersetzung mit konkreten urbanen Problemen bis hin zur kritischen Reflexion aktueller Stadtentwicklungen im globalen Kontext.



No. 2, Januar 1998
transForm - Die Sprache der Architektur

Die architektonische Form im Spannungsfeld zwischen Kreation und Organisation ist das Thema der dritten Ausgabe von **trans**. Dabei steht die Untersuchung unterschiedlichster Formensprachen und ihr Einfluss auf den Entwurf im Mittelpunkt des Interesses. Die Palette der Methoden zur Formgenerierung reicht von der wissenschaftlichen Analyse, über politische Partizipation, bis hin zu Sinnlichkeit und Intuition.



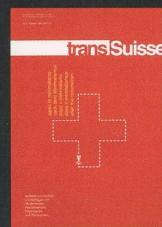
No. 3, Juni 1998
transID - Die Verführung der Architektur

Architektur als Verführerin, Architektur als Verführte. Die vierte Ausgabe von **trans** stellt die Frage nach der Identität der Architektur im Spannungsfeld Kommerz und Philosophie, zwischen Politik und Sinnlichkeit. Die Frage nach der Identität der Architektur ist zudem die nach ihren Grenzen, an denen sie unverständlich oder sogar missbraucht wird, möglicherweise aber auch erst ihre wahre Überzeugungskraft entwickelt.



No. 4, Januar 1999
transStyle - Architektur auf Zeit

Architektur und Stil, Mode und Ewigkeitsanspruch, mit welchen Mitteln und Strategien antwortet die Architekten auf diese Fragen, die sich mit zunehmender Freiheit stellen? **transStyle**, die fünfte Ausgabe, eröffnet die Diskussion zwischen Wissenschaft und Mode, Image und Moral.



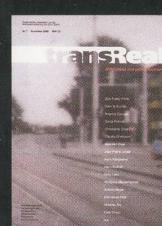
No. 5 Oktober 1999
transSuisse - Nach dem Minimalismus

Ist der "Schweizer Minimalismus" ein punktuelles Architekturerlebnis, oder steht er für eine Kistenmentalität, die den Berufsstand der Architekten in die elitäre Isolation treibt? Wenden sich in Zukunft die Architekten vermehrt der formal-ästhetischen Selbstzelebration zu, oder kann die Diskussion zur Ausrichtung auf sozialpolitisch relevante Fragen anregen?



No. 6 Mai 2000
transHuman - Vom Menschen zur Architektur

Was liegt zwischen dem vermassten Menschen und dem Mensch als Mass aller Dinge? Wie lassen sich menschliche Bedürfnisse und Sehnsüchte fassen und im Entwurf umsetzen? Wo liegen die Grenzen und Möglichkeiten einer 'humanen' Architektur? Die siebte Ausgabe von **trans** zeigt auf, welche verschiedenen Vorstellungen vom Menschen bestehen und wie sie auf unsere Auffassung von Architektur einwirken.



No. 7 November 2000
transReal - Wirklichkeit und andere Realitäten

Wie nehmen Architekten heute die Wirklichkeit wahr, thematisieren sie in ihren Entwürfen und versuchen sie zu verändern? Liegt für sie in der Fokussierung des Blicks auf den Alltag ein kritisches Potential, um sich der Grenzenlosigkeit heutiger Simulationswelten zu entziehen, oder sollte man sich gerade die unendlichen Möglichkeiten dieser Welten zum Thema machen?

transfer

trans (lat.): hindurch, querdurch, hinüber, jenseits, über-hinaus

trans ist eine Publikationsreihe der Architektura, des Fachvereins der Architekturstudierenden der ETH Zürich. Die halbjährlich erscheinende Zeitschrift wird redaktionell und organisatorisch von Studierenden betreut. Anliegen der Publikation ist es, den vielfältigen Meinungen im Umfeld der ETH eine Plattform zu bieten und somit das Feld für eine Diskussion an der Architekturabteilung zu bereiten.

Die Artikel des vorliegenden Heftes stammen von Studierenden, Assistierenden und Professoren der ETH Zürich, sowie von Gastautorinnen und -autoren aus aller Welt.

die Redaktion

**Kommen Sie
zur Quelle!**

WERBUNG etc.



AXOR®

hansgrohe



... zu **Axor Starck Edition 2**, der neuen Design-Armaturenlinie von Philippe Starck, komplett vom Zweigriffmischer bis zur spektakulären Duschsäule. Neugierig auf den Axor-Gesamtkatalog? **Telefon 0 56/4 06 14 74, Fax 0 56/4 06 14 11.**

Hansgrohe, Industriestr. 9, 5432 Neuenhof, E-Mail: info@hansgrohe.ch, www.hansgrohe.ch Postfach 1145, 77757 Schiltach Postfach 85, 2355 Wiener Neudorf



Fassaden



Wintergärtner



Fenster



Balkone



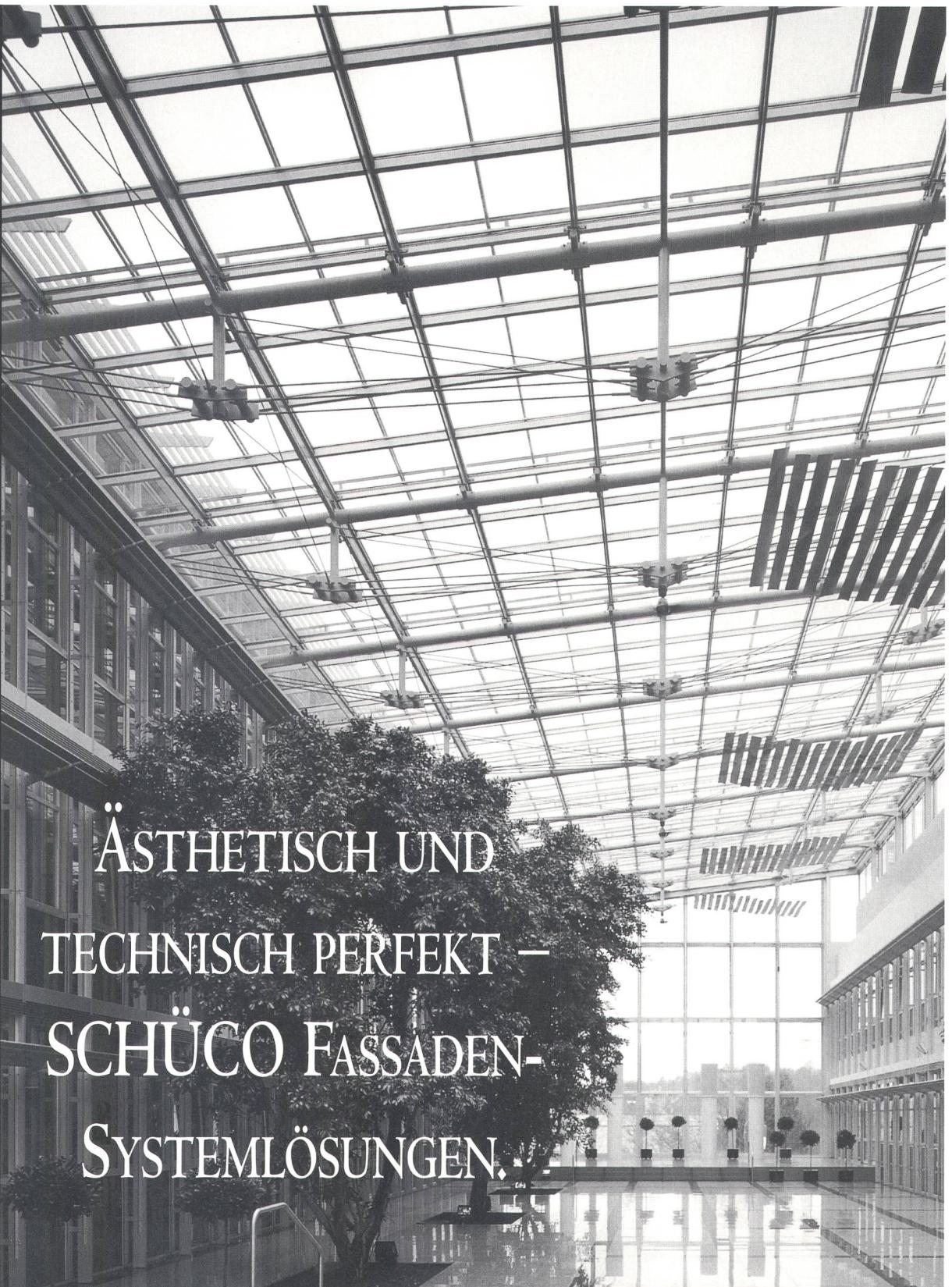
Haustüren



Solar



Sicherheit

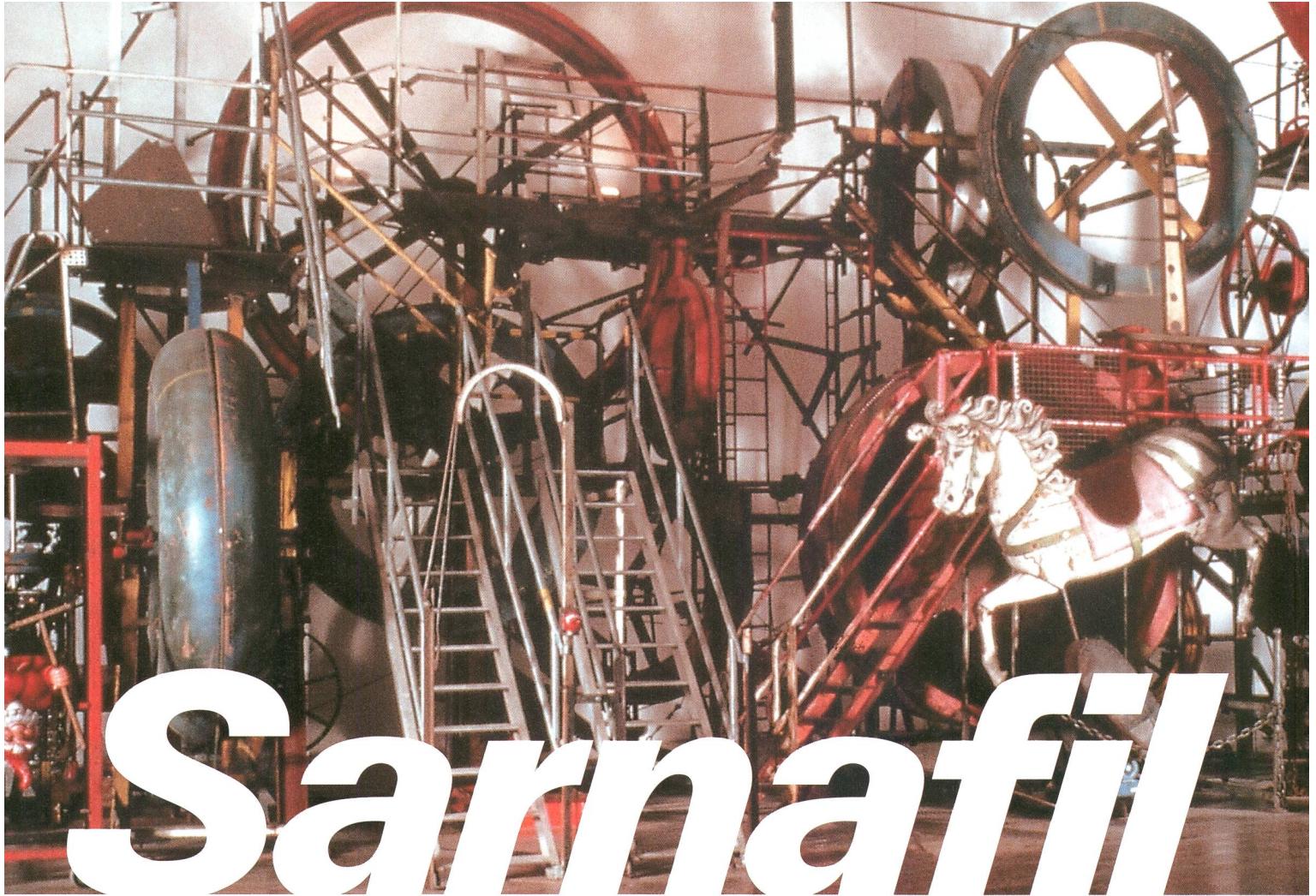


SCHÜCO Fassaden-Systemlösungen eröffnen Gestaltern und Planern eine
Vielzahl von Möglichkeiten, mit Glas und Aluminium anspruchsvoll zu bauen.
Alle SCHÜCO-Systeme für Profil-, Glas- und Kaltfassaden, Lichtdächer,
Fenster und Türen sind problemlos miteinander kombinierbar und entsprechen
sich auch visuell in hohem Masse. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.


SCHÜCO
INTERNATIONAL

JANSEN

Jansen AG, 9463 Oberriet SG
Stahlröhrenwerk, Kunststoffwerk
Tel. 071 763 91 11, Fax 071 761 22 70
www.jansen.com, info@jansen.com

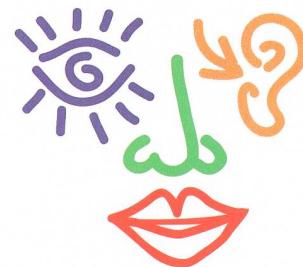


Sarnafil

«Kunst ist, was gefällt!»

Wenn ein Tessiner Star-Architekt einem berühmten Schweizer Künstler ein Denkmal setzt, dann entsteht Aussergewöhnliches.

Das Flachdach, als Krönung dieses Gesamtkunstwerkes, erhielt das passende Flachdach-Abdichtungssystem von Sarnafil.
Es sichert in Mario Botta's Kunsttempel Jean Tinguely's Werke, die weiter unten die Besucher begeistern.



Sarnafil AG:
Innovation, Ökologie,
Partnerschaft, Sicherheit

Ich wünsche weitere Unterlagen:

- «Investition für Jahrzehnte»**
- Sarnafil Sicherheitsdach:**
«Sicher währt am längsten!»

Firma _____

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

oder rufen Sie Monika Krummenacher, Tel. 041 666 95 75 an.

transredaktion 11.2000

Sarnafil AG
Industriestrasse
6060 Sarnen
Telefon 041 666 99 66
Telefax 041 666 98 17
E-Mail sarnafilag.sfch@sarna.com
Internet www.sarnafil.ch

 **Sarna**
Sarnafil Division

S T Y L E P A R K

www.stylepark.com



Raum für kultiviertes Private Banking

Treten Sie ein und entdecken Sie eine Privatbank, die ihre bald 250-jährige Tradition täglich neu belebt. Mit einem dynamischen Verständnis des klassischen Private Banking, nahe am Kunden, nahe am Markt. Erleben Sie persönlich, wie wir Ihre Ansprüche in eine nachhaltige Performance umsetzen. Mit innovativem Denken, kreativem Handeln und individueller Beratung. Wir laden Sie ein zum ersten Schritt in einen **Raum für kultiviertes Private Banking**.

Bank Leu



Bank Leu AG, Bahnhofstrasse 32, CH-8022 Zürich
Telefon +41 1 219 11 11, LEU.com

Zürich, Genf, Interlaken, Basel, Luxemburg, Bahamas, Buenos Aires, São Paulo